



## Newsletter 5/2013

### Verein

Am Mittwoch, den **5. Juni 2013, 17:00 Uhr** findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt in unserer Kontaktstelle auf der Kreischaer Str. 34 statt (Die offizielle Einladung geht an die Mitglieder noch auf dem „Erdweg“ zu, aber auch Gäste sind herzlich willkommen!). Dieses Jahr findet auch die Vorstandswahl statt und da 3 Mitglieder des bisherigen Vorstandes ausscheiden, stellen sich 2 Vereinsmitglieder neu zur Wahl und folgend kurz vor:

*Hallo, liebe Vereinsmitglieder,*

*Ich möchte mich Euch/ Ihnen gern kurz vorstellen, da ich überzeugt wurde bei der kommenden Vorstandswahl im Vorstand mit Verantwortung zu übernehmen.*

*Mein Name ist **Kerstin Strunz**. Ich bin 46 Jahre, seit 25 Jahren verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn.*

*In meinem „ersten beruflichen Leben“ war ich 23 Jahre in der jetzigen Ostsächsischen Sparkasse tätig, bis ich nach der Fusion „sozialverträglich abgewickelt wurde“. Nach noch kurzen Zwischenstationen in einer anderen Bank musste ich mich umorientieren. Ich habe nach Möglichkeiten und Wegen gesucht, eine neue berufliche Perspektive für mich zu suchen - weg von übermäßiger Bürokratie, hin zum Umgang mit Menschen.*

*Die Erfahrungen mit der schlimmen Erkrankung meiner geliebten Omi, das Unverständnis meiner Umwelt und allgemein das riesige Tabu im Umgang mit den schwierigen Themen ließen mich nicht mehr los. In mir reifte der Wunsch, mich mit den Themen Krankheit / Pflege/ Tod intensiver zu beschäftigen.*

*Nach dem Grundlehrgang in unserem Verein 2011 „sponserte“ mir die Arbeitsagentur von April bis September 2012 eine teure Weiterbildung als Alltagsbegleiter für Demenzkranke gem. § 87b Abs. 3 SGB XI. Damit könnte ich theoretisch in einem Pflegeheim tätig werden.*

*Bereits während eines 4-wöchigen Praktikums musste ich dabei aber feststellen, dass meine Ideale und die der Heimbetreiber beträchtlich voneinander abwichen und die Leidtragenden letztendlich die alten Menschen sind. Über meine Erfahrungen in den letzten Monaten könnte ich Geschichten erzählen...*

*Deshalb bin ich jetzt als Seniorenbegleiterin selbstständig tätig und baue mir einen Kundenstamm auf. Wie Ihr/Sie alle wissen ist das aber gar nicht so leicht, obwohl der Bedarf riesig wäre. Viel Aufklärungsarbeit ist dazu weiterhin notwendig.*

*Mit meinen Erfahrungen im organisatorischen Bereich denke ich, unseren Vereins bereichern zu können. Ich hoffe, dass wir alle die Stärke des schon viele Jahre bestehenden Vereines noch stärker nutzen und ausbauen sollten.*

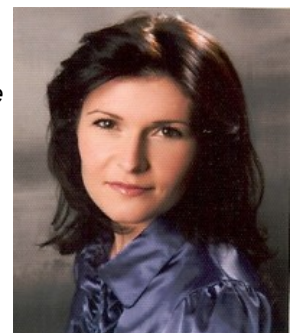
*Ich wünsche mir eine konstruktive, nach vorwärts gerichtete Vereinsarbeit unter noch stärkerer Einbindung aller Vereinsmitglieder.*

*In diesem Sinne herzliche Grüße von Kerstin Strunz*

*Ein fröhliches Hallo!*

*Ich heiße **Janine Trobisch**, bin 35 Jahre und habe im vergangenen Jahr mit Freude die Ausbildung zur Seniorenbegleiterin im Verein Alternativ e.V. absolviert.*

*Als in Dresden geborene Touristikerin mit Erfahrungen in den Bereichen des Seniorenmarketings, der Übergangsberatung 50plus und als Seniorenbegleiterin decke ich nun mit meinem Wissen fast die gesamte Bandbreite der zweiten und dritten Lebenshälfte ab. Besonders vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und seinen Herausforderungen an die Gesellschaft ist es mir ein Anliegen, den Verein Alternativ im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit weiter voranzubringen, so*



*dass dessen Visionen und Werte in Bezug auf das Älter werden an die Menschen weiter getragen werden. Dabei liegt mir das Thema der Seniorenbetreuung besonders am Herzen. In diesem Sinne freue ich mich, sowohl über einen interessanten Erfahrungsaustausch mit den Vereinsmitgliedern und Wissenserwerb als auch meine Erfahrungen und Kenntnisse weitergeben zu können.*

Mit herzlichen Grüßen, Janine Trobisch

## Weiterbildung Seniorenbegleiter/in

### Klärungs- und Starthilfen für Seniorenbegleiterinnen

An diesem Abend soll es u.a. um folgende Fragen gehen:

- Welche Möglichkeiten und Wege gibt es für mich als SeniorenbegleiterIn?  
( Ehrenamt, Existenzgründung, Minijob...)
- Was sind die Vor- und Nachteile dieser Wege?
- Welche Hilfen und Unterstützung brauche ich für meinen weiteren Weg in der  
Seniorenbegleitung?

Leitung: Dorothea Mendt / Wolfgang Bartel  
Termin: **Dienstag, 7. Mai 2013**  
Zeit: 17:00 – 20:30 Uhr  
Ort: Kontaktstelle Seniorenbegleitung Kreischaer Str, 34 ,01219 Dresden  
Kosten: 5 € als Spende für den Verein  
Anmeldung **bis 30.4.2013, Nachmeldungen sind möglich**  
Kontaktstelle Seniorenbegleitung, Kreischaer Str. 34, 01219 Dresden  
Tel. 0351 327 33 09 (Mo - Do 9:00 – 12:00 Uhr) oder  
Mail: [seniorenbegleitung@vodafone.de](mailto:seniorenbegleitung@vodafone.de)

### Menschen mit Demenz begleiten - methodische Anregungen für die Einzelbegleitung

In der Begleitung älterer Menschen ist es manchmal gar nicht so leicht, eingeschliffene Gleise zu verlassen und neue Zugänge zu finden. Die Begleiter wünschen sich Ideen und Anregungen, mit deren Hilfe sich neue Türen öffnen lassen.

In diesem Kurs sollen Anregungen für die Begleitung von älteren Menschen und Menschen mit Demenz vermittelt werden. Mit welchen Methoden, Gegenständen und Materialien kann ich ein Erinnern und ein Gespräch anregen und vertiefen. Wie kann ich Erinnerungen wecken und austauschen und auf diesem Wege bedeutsame Inhalte aus dem Leben dieses Menschen reaktivieren?

Dieser Kurs ist besonders für die Einzelbegleitung gedacht. Die Ideen können in den meisten Fällen auch für Gruppenangebote genutzt werden.

Weiterführende Literatur wird im Kurs vorgestellt.

**Leitung:** Dorothea Mendt/ Wolfgang Bartel  
**Termin:** **14. und 15.Juni 2013**  
**Zeit:** 14.00 – 21.00 Uhr / 9.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Kontaktstelle Seniorenbegleitung / ALTERnativ e.V.  
01219 Dresden, Kreischaer Str. 34

**Kurskosten:** 80 € / Ermäßigung auf Anfrage möglich (Ohne Übernachtung und Verpflegung)

**Anmeldung bis: 31.05.2013**

über Kontaktstelle Seniorenbegleitung, Kreischaer Str. 34, 01219 Dresden

Tel. **0351 / 327 33 09**, e-Mail: [seniorenbegleitung@vodafone.de](mailto:seniorenbegleitung@vodafone.de)

## Wege zum Du - Kommunikation, Gespräch, Begegnung

Reden ist Silber, Verstehen ist Gold. Alles, was zwischen uns Menschen passieren kann, geschieht durch Kommunikation. Die Qualität der Kommunikation entscheidet, ob wir zueinander finden, uns verstehen und uns begegnen. Die Arbeit an unseren kommunikativen Fähigkeiten kann uns helfen, die Wege zum Du zu ebnen.

In diesem Seminar werden wir von den **Grundregeln der Kommunikation** und Gesprächsführung ausgehen und uns gegenseitig zur Verbesserung unserer Gesprächsfähigkeit anregen. Was trägt zum gegenseitigen Verstehen bei? Wie können Gespräche vertieft werden und eine Begegnung von Ich und Du fördern?

Wie können wir einander helfen, uns zu klären und Probleme zu bearbeiten?

Eingeladen sind Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Menschen arbeiten und andere InteressentInnen, die etwas für ihre eigene Kommunikationsfähigkeit tun wollen.

**Leitung:** Dorothea Mendt

**Termin:** 28. und 29. Juni 2013

**Zeit:** 14 – 21 Uhr / 9 – 16 Uhr

**Ort:** Kontaktstelle Seniorenbegleitung / ALTERnativ e.V.  
01219 Dresden Kreischaer Str. 34

**Kurskosten:** 80€ / Ermäßigung auf Anfrage möglich (Ohne Übernachtung und Verpflegung)

**Anmeldung bis:** 14.06.2013

über Kontaktstelle Seniorenbegleitung, Kreischaer Str. 34, 01219 Dresden

Tel. 0351 / 327 33 09, e-mail: seniorenbegleitung@vodafone.de

## Praxisberatung

### Nächste Termine

#### **Treffen der Gruppe Dresden I:**

Leitung: Reiner Rönsch

Termine: Donnerstag 23.05./ 20.06.

Ort: Kontaktstelle Seniorenbegleitung, Kreischaer Str. 34, 01219 Dresden

Zeit: 18 Uhr

#### **Treffen der Gruppe Dresden II:**

Leitung: Detlef Heinze

Termine: Mittwoch 15.05./ 12.06./ 10.7./ 7.8./ 11.9./ 9.10./ 13.11./ 11.12.

Ort: Kontaktstelle Seniorenbegleitung, Kreischaer Str. 34, 01219 Dresden

Zeit: 18 Uhr

#### **Treffen der Gruppe Pirna I:**

Leitung: Christiane Meyer-Rönner

Termine: Mittwoch 08.05./ 12.06./ 03.07.

Ort: ZBBB, Lange Str. 21, 01796 Pirna

Zeit: 18 Uhr

#### **Treffen der Gruppe Pirna II:**

Leitung: Christiane Meyer-Rönner

Termine: Mittwoch 08.05./ 12.06./ 03.07.

Ort: ZBBB, Lange Str. 21, 01796 Pirna

Zeit: 16 Uhr

## Angebote in unserer Kontaktstelle

### Einladung zum Sachbuch-Treff - Die Kraft der Gedanken

Liebe Freunde des Sachbuchtreffs !

Das nächste Treffen findet

**Montag, 6.5.13**, um 18.00 Uhr statt  
in den Räumen des Vereins ALTERnativ,  
**Kreishaer Str. 34,**

Wolfgang Bartel stellt folgenden Artikel vor:

**"Spiritualität und intellektuelle Redlichkeit"** von **Thomas Metzinger**

Weitere Termine:- 3.6.13/1.7.13

Bitte überlegt, wann Ihr etwas vorstellen wollt.

Mit der Bitte um Rückmeldung grüßt herzlich

Wolfgang Bartel

## Externe Termine/ Angebote

Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen (eeb)

„Nichts ist überzeugender als eine Lebensgeschichte.“

### **FORUM BIOGRAPHIEARBEIT**

Einladung zum Kennenlernen, zum Austausch und zur gegenseitigen Bereicherung an Menschen und Einrichtungen, die sich in der Biographiearbeit mit älteren Menschen engagieren (wollen). Biographiearbeit lebt von denen, die sie anleiten, die sie für sich selbst brauchen und von vielfältigen Methoden. Wie sehen die Erfahrungen in der Praxis aus und was wird an Unterstützung, Austausch oder Weiterbildung gebraucht?

### **WANN?**

Montag, 10. Juni 2013, 9:30 bis ca. 12 Uhr

### **WO?**

Bürger-Stiftung Dresden

Barteldesplatz 2

01309 Dresden

Tel: 0351 – 315 81 - 0

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. Mai 2013 bei**

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen

Tauscherstraße 44, 01277 Dresden

Tel.: (0351) 65 61 54 18, Fax: (0351) 65 61 54 19

Mail: [info@eeb-sachsen.de](mailto:info@eeb-sachsen.de)

### **oder**

KULTReif bei Sigus e.V.

Schrammsteinstraße 8, 01309 Dresden

Tel.: (0351) 26 321 38

Mail: [sigus-dd@t-online.de](mailto:sigus-dd@t-online.de)

### **Zum Anliegen**

„Nichts ist überzeugender als eine Lebensgeschichte.“ Dieser Ansicht von Oskar Negt folgen offenbar auch in Dresden verschiedene Initiativen. Sie haben in jüngster Zeit sehr unterschiedliche Ansätze biographischen Arbeitens mit Hochbetagten entwickelt. Seien es Lebensbücher, Zeitzeugenfilme, biografische Gesprächskreise oder Lebensbilder – immer geht es dabei um das Reflektieren und Bewahren von Erlebtem und Erfahrenem von ganz „normalen“ und gleichermaßen

einmaligen Menschen, wobei sowohl Typisches für die verschiedenen Zeiten und Gesellschaftsumstände als auch der ganz persönlich unverwechselbare Blick darauf sichtbar werden.

Dazu kommt, dass zunehmend Ältere auf dem Weg sind, ihre Lebenserinnerungen aufzuschreiben und den Nachkommen so etwas Bleibendes hinterlassen möchten.

Mit dem **FORUM BIOGRAPHIEARBEIT** möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich haupt- und ehrenamtlich in der Biographiearbeit Tätige über ihre Ansätze und Erfahrungen austauschen und gleichzeitig ihre Fähigkeiten zur wertschätzenden Biografiearbeit mit Hochbetagten sowie Pflege- und Hilfebedürftigen erweitern können. Dem dienen bspw.:

- die Vorstellung von Projekten wertschätzender Biographiearbeit
- kollegiale Beratung
- Weiterbildungsangebote.

Gleichzeitig möchten wir interessierte DresdnerInnen ermutigen, sich selbst in der Biographiearbeit mit Hochbetagten zu engagieren und die vorhandenen Ansätze in Dresden bekannt und damit für noch mehr Menschen zugänglich zu machen. Dabei erfahren Sie etwas über andere – und schließlich auch über sich selbst!

Im Mittelpunkt des Auftakttreffens stehen ein erstes Kennenlernen der in der Biographiearbeit Aktiven und ihrer Projekte, der Austausch über das Verständnis von Biographiearbeit sowie das Zusammentragen von Wünschen, Bedürfnissen und Kompetenzen der Teilnehmenden als Grundlage für die Planung weiterer Zusammenkünfte. Wir bitten alle Teilnehmenden, etwas mitzubringen, das ihre spezielle Herangehensweise an biographischen Arbeitens veranschaulicht (Texte, Bücher, Fotos, Bilder ...).

*Moderation:*

*Sabine Schmerschneider (EEB)*

*Sabine Müller-Schwerin (Sigus e.V.)*

**23.-25. Mai 2013 in Leipzig:** Gespräche in Besuchsdienst und Seelsorge

Der neue Kurs für Ehrenamtliche befähigt zu seelsorgerischem und helfendem Gespräch

Für Information und Anmeldung stehen zur Verfügung:

[info@eeb-sachsen.de](mailto:info@eeb-sachsen.de)

Tel 0351/65 61 54 0

## Informationen

140 Teilnehmende haben sich am 24.04.2013 zum 16. **Dresdner Pflegestammtisch** getroffen. Thema war "Wohnen und Pflege". Informative Vorträge zu Projekten der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften, Leistungen der Pflegekassen, thematischen Ergebnissen des PflegeNetzes Dresden und technischen Unterstützungsmöglichkeiten zu Hause ermöglichten einen Grobüberblick. Die Möglichkeit für individuelle Fragen und Kontaktpflege als ein bewährter Bestandteil des Pflegestammtisches wurde rege genutzt.

Sofern Sie die Vorträge nachlesen möchten, klicken Sie sich einfach über den Link

<http://www.dresden.de/de/03/senioren/pflege/pflegenetz/132010100000386292.php>

auf die Internetseite des Landeshauptstadt Dresden ([www.dresden.de/pflege](http://www.dresden.de/pflege)). Dort finden Sie neben den Informationen der vergangenen Pflegestammtische (siehe Archiv Pflegestammtische am Seitenende) auch Weiteres zum **PflegeNetz Dresden**.

## **Zum Vormerken...**

**9. Oktober 2013:** stadtweiter Pflegestammtisch zum Thema "**Pflege und psychiatrische Erkrankungen**"

**geplant für 2013:** regionale Pflegestammtische in Leuben (Herbst 2013) und Neustadt (November 2013)

## **Filmtipp- Fernsehen**

### **„Die Auslöschung“**

Ernst (Klaus Maria Brandauer, selbst schon 70) ist ein Star in der Kunstszene und erobert das Herz von Restauratorin Judith (Martina Gedeck) während eines Vortrages im Museum. Aus der Begegnung wird jedoch mehr. Das reife Glück scheint perfekt, als Ernst sich zu verändern beginnt. Immer offensichtlicher werden seine mentalen Ausfallerscheinungen. Zunächst für ihn selbst, dann für Judith, schließlich für die Außenwelt. Ein ausgezeichnete Film über die Liebe und Demenz.

**Mittwoch, 8. Mai 2013, 20:15 Uhr, ARD**

*Hinweis in eigener Sache: Vielen Dank allen die bis hierher und überhaupt die Newsletter gelesen hat. Da auch ich aus dem Vorstand ausscheide, ist das der letzte Newsletter von mir. Ich danke allen, die mir geholfen haben, diese Seiten mit interessanten Informationen zu füllen. Eine Nachfolgerin ist bereits vorgesehen und ich wünsche und hoffe, dass ihr sie genauso unterstützt.*

*Mit herzlichen Grüßen*

*Margit Harz*